



127. Herrschinger Grundkurs kommt auf den Marienplatz

Beitrag

46 junge Landwirtinnen und Landwirte haben am heutigen Mittwoch auf dem Münchner Marienplatz gemeinsam mit Verbraucher*innen einen Blick in die Zukunft geworfen und ihre Visionen und Wünsche zur Zukunftsausrichtung der Landwirtschaft vorgestellt.

Unter dem Motto „Sei dabei, Landwirtschaft gemeinsam gestalten – mit jungen Landwirt*innen im Dialog!“ luden sie Passanten ein, um über ihre Arbeit in der Landwirtschaft und über Zukunftsaussichten zu informieren und zu diskutieren. „Uns ist es sehr wichtig, mit den Verbraucher*innen ins Gespräch zu kommen und ihre Wünsche und Anregungen für die zukünftige Landwirtschaft zu erfahren“, sagte Stefan Diepolder, Junglandwirt aus dem Landkreis Oberallgäu.

Die jungen Leute gaben an acht Informationsständen einen Überblick über die verschiedensten Bereiche der Landwirtschaft. Im Mittelpunkt standen Themen, die aktuell auch stark in den Medien und in der Öffentlichkeit diskutiert werden, wie z.B. Tierwohl, Haltung von Nutztieren, Lebensmittel aus Bayern sowie Natur- und Artenschutz und Versorgungssicherheit. Außerdem haben die jungen Leute gezeigt, dass Landwirt*in nicht nur ein Beruf mit hochqualifizierten Ausbildungswegen ist, sondern vor allem eine Leidenschaft. „Landwirt zu sein ist für mich etwas, das man fürs Leben gerne macht und liebt“, sagte Stefan Diepolder.

Für die Besucher*innen gab es verschiedenste Produkte zum Probieren, die die Grundkurs-Teilnehmenden von den eigenen Betrieben mitgebracht hatten.

Der Herrschinger Grundkurs ist eine zehnwöchige Weiterbildung für junge Menschen mit landwirtschaftlichem Hintergrund, die jedes Jahr im Haus der bayerischen Landwirtschaft in Herrsching am Ammersee stattfindet. Kernthemen des Kurses sind Persönlichkeitsentwicklung, Rhetorik und politische Bildung. Beim diesjährigen Grundkurs waren 46 motivierte Leute aus ganz Bayern, Baden-Württemberg und ein Teilnehmer aus der Ukraine dabei. Neben dem Programm in Herrsching führte die Gruppe auch zwei Studienreisen nach Nürnberg und Berlin durch. Die geplante Reise nach Brüssel wird wegen der Corona-Pandemie im Mai nachgeholt. Ein Highlight war auch das Hüttenwochenende mit Schneeschuhwanderung in den Chiemgauer Alpen. Die Marienplatz-Aktion, mit der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft intensivieren

wollen, stellt einen besonderen Höhepunkt dar, bevor der Kurs am 18. März 2022 endet.

Bericht: Bayerischer Bauernverband – **Bildrechte:** HdbL Herrsching



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bauernverband



2. Herrsching
3. München-Oberbayern